

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland • Mitglied der „International Amateur Radio Union“

DARC e.V. Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 40/2011, 40. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 6. Oktober 2011, 17:30 UTC)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schrifffassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 40 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 40. Kalenderwoche 2011. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- E-Petition zur Harmonisierung des 6-m-Bandes
- CEPT schlägt Amateurfunkbereich auf Mittelwelle vor
- DX und HF-Funksport-Referat sucht Auswerter für Weihnachtscontest
- DARC lädt am 15. Oktober zum Ausbildungscontest ein
- Diplomerstellung in Teamarbeit
- Termine
- BEMFV kurz erklärt. Heute Teil 27: Mit welchen Konsequenzen muss ein Funkamateur, der mit mehr als 10 W EIRP sendet, eigentlich rechnen, wenn er keine BEMFV eingereicht hat?
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

E-Petition zur Harmonisierung des 6-m-Bandes

Mario Theiß, DK5VQ, hat Mitte August eine E-Petition zur „Angleichung des Zugangs zum 50 MHz Amateurfunkband an europäische Standards“ gestartet [1]. Die Mitzeichnungsfrist endet am 14. Oktober. DK5VQ möchte damit den Zugang zum 50-MHz-Bereich europaweit harmonisieren. Der DARC Vorstand achtet das demokratische Grundrecht eines jeden Bürgers, sich an Petitionen zu beteiligen. Jedoch hat der DARC bereits bewährte Verhandlungswege zu Behörden und Primärnutzern aufgebaut und wird diesen Weg weiter nutzen. In seinem Vorstandsblog vom 30. September weist DARC-Vorstandsmitglied Mitch Wolfson, DJØQN, darauf hin, dass man im Rahmen der Lobbyarbeit auf Verbandsebene auch stets versucht, den Primärnutzer für eine volle Amateurfunknutzung zu überzeugen.

CEPT schlägt Amateurfunkbereich auf Mittelwelle vor

Eine kleine sekundäre Zuweisung für den Amateurfunkdienst im Bereich der Mittelwelle um 500 kHz – diesen Vorschlag hat ein Projekt-Team von etwa 50 Vertretern europäischer Funkverwaltungen und anderer Interessengruppen zur Vorbereitung der nächsten Weltfunkkonferenz, WRC12, erarbeitet. Man traf sich dazu Ende September auf Einladung der Bundesnetzagentur in Mainz. Die Diskussionen führten zu einem Kompromiss im Frequenzumfang eines Amateurfunkbereiches, nämlich 472 bis 480 kHz und in der Höhe der maximalen Strahlungsleistung von 5 W EIRP. Neben Colin Thomas, G3PSM, als Vertreter der IARU-Region 1 und John Gould, G3WKL, für den britischen Amateurfunkverband RSGB, waren Peter Frey, HB9MQM, und Ulrich Müller, DK4VW, DARC Stab Frequenzmanagement, jeweils Mitglied der schweizer bzw. deutschen Delegation. Neun Verwaltungen haben sich in Mainz bereit erklärt, das Diskussionsergebnis als gemeinsamen europäischen Vorschlag bei dem letzten Treffen der WRC-Vorbereitungsgruppe der CEPT im November 2011 in Bukarest zu unterstützen. Es ist anzunehmen, dass sich weitere Verwaltungen nach interner Diskussion dem Ergebnis

von Mainz anschließen werden, sodass die CEPT dann damit im Namen aller ihrer Mitglieder in die im Januar/Februar 2012 in Genf stattfindende WRC12 geht.

DX und HF-Funksport-Referat sucht Auswerter für Weihnachtscontest

Das Referat DX und HF-Funksport sucht dringend und kurzfristig einen Auswerter und Bearbeiter für den DARC-Weihnachtscontest. Sowohl ein wenig Contesterfahrung als auch Kenntnisse beim Umgang mit Computer und Logging-Software sollten vom interessierten Bewerber mitgebracht werden. Kompetente Unterstützung bei der Einarbeitung wird zugesichert. Meldungen bitte per E-Mail [2] an den Referenten Enrico Stumpf-Siering, DL2VFR.

DARC lädt am 15. Oktober zum Ausbildungscontest ein

Am 15. Oktober veranstaltet der DARC e.V. unmittelbar vor dem WAG-Contest einen Ausbildungscontest. Dieser soll nach dem Motto "Funken mit angepasster Geschwindigkeit" die Einstiegshürde senken. Aus diesem Grund zählen Verbindungen mit Einsteigern deutlich mehr als solche mit alten Hasen. Die Regeln und das Logformat lehnen sich dabei am WAG an. Die genaue Ausschreibung ist auf den Webseiten des Referats für DX und HF-Funksport zu finden [3]. Das Ganze startet als Experiment mit dem Ziel jedem Starter den Schritt zum Contester zu erleichtern. Alle Ausbilder oder JOTA-Betreuer sind aufgerufen über eine Teilnahme am Ausbildungscontest nachzudenken. Alle Interessierten sollten die Chance nutzen mal zu schauen, ob und wie Contest Spaß macht. Alle aktiven Contester sind aufgerufen Einsteiger zu unterstützen. Sei es durch QSOs oder sogar durch Bereitstellung ihrer schon aufgewärmten Station. Übung macht den Meister – macht mit!

Diplomerstellung in Teamarbeit

Das neue Leuchtturm-Diplom des OV Emden (I06) ist von der ersten Idee über das Layout, die Formulierung der Ausschreibungsbedingungen bis zu allen erforderlichen organisatorischen Schritten als OV-Projekt in Teamarbeit entstanden – das berichtet Alfred Klüß, DF2BC, der Redaktion des Deutschland-Rundspruches. Die Satzabteilung des DARC-Verlages verpasste dem Entwurf den letzten professionellen Schliff. Das Diplom im DIN-A4-Format ist auf hochwertigem Papier mit Metallic-Effekt gedruckt und zeigt die Grafiken des Leuchtturms „Roter Sand“ und des Feuerschiffes „Amrumbank Deutsche Bucht“ vor dem Hintergrund eines Seekartenausschnittes der Deutschen Bucht. Das Diplom ist vom DARC anerkannt. Der OV Emden bedankt sich beim Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrografie für die freundliche Unterstützung, das mit einer kostenlosen Einmällizenz die Nutzung des Seekartenausschnittes genehmigte. Weitere Informationen sind den Ausschreibungsbedingungen zu entnehmen.

Termine

Am Samstag, den 22. Oktober findet die 20. Rheintal Electronica, ein großer Funk-, Computer- und Elektronikmarkt statt. Beginn ist um 9. Uhr, Ende gegen 16 Uhr. Veranstaltungsort ist die Hardtsport-Halle in Durmersheim, Kreis Rastatt. Bitte merken Sie sich bereits jetzt den Termin vor. Es sind nur noch wenige Tische frei, die unter der Rufnummer (0 72 21) 27 64 45 oder per Internet reserviert werden können [4].

Das Team der INTERRADIO, die am 5. November auf dem Messegelände Hannover stattfinden wird, informiert in Pressemitteilungen über den aktuellen Planungsstand: Flohmarktanmeldungen sollten möglichst umgehend erfolgen und nicht erst zum Anmeldeschluss 23. Oktober. Die Verkehrsgesellschaft lässt darauf hinweisen, dass die Einfahrt mit Hängern in die Parkhäuser um die Halle 20 nicht möglich ist. Neben einer Prüfung für die deutsche Amateurfunkgenehmigung durch die Bundesnetzagentur-Außenstelle Bremen wird auch eine US-Lizenzprüfung angeboten. Im Glasanbau zwischen den Hallen 19 und 20 wird eine Aktionsecke eingerichtet, um weitere Besucher zu informieren oder für neue Ideen und Gruppen zu werben. Da keine große Messe parallel stattfindet, sind in Hannover und Umgebung die Hotels nicht überbucht und preiswerte Übernachtungen möglich. Über den weiteren Planungsstand der Aktivitäten berichtet die Veranstaltungswebseite im Internet [5].

BEMFV kurz erklärt. Heute Teil 27: Mit welchen Konsequenzen muss ein Funkamateurl, der mit mehr als 10 W EIRP sendet, eigentlich rechnen, wenn er keine BEMFV eingereicht hat?

Bei einer Prüfung der Amateurlunkstelle, die spontan zufällig, oder auch aufgrund nachbarlicher Nachfrage bei der BNetzA stattfindet, können Überschreitungen der Anlage festgestellt werden. Ergeht aufgrund dieser nachgewiesenen Überschreitungen eine die Parameter der Sendestelle einschränkende Bescheid, so ist dieser gemäß Anlage 2 AFuV mit 160 € zu bezahlen. Im Weiteren kann dem Funkamateurl der Kostenaufwand für die Prüfung der Funkstelle berechnet werden, was je nach Aufwand eine nicht unerhebliche Summe sein kann. Glücklicherweise hat es bisher nur wenige Prüfungen gegeben. Damit es dabei bleibt, ruft der DARC e.V. seine Mitglieder immer wieder auf, der Verordnungslage zu entsprechen und vor Betriebsaufnahme eine Anzeige nach §9 BEMFV zu erstellen.

Aktuelle Conteste

Bis 7. Oktober: Aktivitätswoche des DTC e.V.

6. Oktober: DIG-Geburtstags Contest

7. bis 9. Oktober: DX/NA YL Anniversary Contest

8. Oktober: The Makrothen Contest, VFDB Contest, European Sprint Contest und FISTS Sprint Contest

8. bis 9. Oktober: Oceania DX Contest und Scandinavian Activity Contest

9. Oktober: Komi-Ruhrgebiet Memoriam-QSO-Party, North American Sprint, ON Contest 80 m und The Makrothen Contest

15. Oktober: Bayern-Ost-Contest KW und IbFD-Contest

15. bis 16. Oktober: South America SSB Contest, JARTS WW RTTY Contest, QRP-ARCI QSO-Party und Worked all Germany Contest

16. Oktober: Asia Pacific Sprint Contest, ON Contest 2 m, Bayern-Ost Contest UKW und 80-m-Waterkant-Contest

Die weiteren Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 10/11 auf S. 742.

Der Funkwetterbericht vom 5. Oktober, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 27. September bis 4. Oktober: Die Sonne war im Berichtszeitraum immer noch ziemlich aktiv mit fünf M-Flares und 30 C-Flares, die gemessenen Fluxwerte fielen aber von 139 auf 129 Einheiten. Der 90-Tage-Mittelwert des solaren Fluxes von 112 Einheiten zeigt steigende Tendenz und damit den Aufwärtstrend im Sonnenfleckenzyklus. Das geomagnetische Feld war am 27. September noch stark gestört, denn die CME am Vortag war sehr intensiv gewesen. Auch an den Folgetagen blieb das Erdmagnetfeld gestört, man konnte es zumindest am Fading merken. Die Kurzwellenausbreitung profitierte sowohl von der vergleichsweise guten Ionisation als auch von den herbstlichen Bedingungen, denn die Dämpfung der D-Schicht wird mit fallendem Sonnenstand kürzer. Es gab wie in der Vorwoche Tage mit weltweiter Öffnung des 10-m-Bandes, es gab auch erfreulich viel Aktivität auf allen oberen Kurzwellenbändern. Zwischen 40 und 10 m waren alle Kontinente leicht erreichbar. Das Hamburger 10-m-Relais DFØHHH war weltweit begehrt.

Vorhersage bis zum 12. Oktober:

Insgesamt acht Sonnenfleckengruppen bestimmen das Flareszenario auf der uns zugewandten Sonnenseite, wobei es neben weiteren C-Flares auch einzelne M-Flares geben kann. Das geomagnetische Feld bleibt überwiegend gestört, bis zum 7. Oktober erwarten wir die Ankunft von zwei CME-Plasmawolken. Außerdem ist die Dichte hochenergetischer Elektronen im Sonnenwind ziemlich groß. Die relativ guten DX-Bedingungen zwischen 10 und 30 MHz bleiben bestehen. Wer die DXpeditionen im Südpazifik auf den drei unteren Kurzwellenbändern erwischen möchte, muss möglichst die Anflugphase einer CME und die Turbulenzen bei den geomagnetischen Störungen ausnutzen. Da hilft nur Beobachtung der Bänder und des Terminators.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:52; Melbourne/Ostaustralien 19:50; Perth/Westaustralien 21:50; Singapur/Republik Singapur 22:50; Tokio/Japan 20:38; Honolulu/Hawaii 16:23; Anchorage/Alaska 16:13; Johannesburg/Südafrika 03:43; San Francisco/Kalifornien 14:09; Stanley/Falklandinseln 09:16; Berlin/Deutschland 05:13; Weihnachtsinsel (T32C) 16:16; Fiji (3D2) 17:40.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 22:31; San Francisco/Kalifornien 01:47; Sao Paulo/Brasilien 21:07; Stanley/Falklandinseln 22:16; Honolulu/Hawaii 04:15; Anchorage/Alaska 03:15; Johannesburg/Südafrika 16:09; Auckland/Neuseeland 06:27; Berlin/Deutschland 16:59; Weihnachtsinsel (T32C) 04:21; Fiji (3D2) 5:59.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an *redaktion@darcoverlag.de*. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://epetitionen.bundestag.de/index.php?action=petition;sa=details;petition=19492>

[2] dl2vfr@darcc.de

[3] <http://www.darc.de/referate/dx/contest/ausbildungscontest>

[4] <http://www.interradio.info>

[5] info@rheintal-electronica.de, www.rheintal-electronica.de

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>